Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „vizerekordmeister“ vom 23. Februar 2020, 19:09

[Zitat von hacklberry](#)

Nein, das hieß es nie. In der Regel stand nach der Änderung schon immer drin, dass es nur für ballorientierte Fußvergehen keine rote Karte mehr beim Verhindern einer klaren Torchance gibt und für Halten, Stoßen usw. die rote Karte immer noch erforderlich ist. Bei manchen Sky-Kommentatoren ist das aber immer noch nicht angekommen.

Hier mal der entsprechende Absatz zur "Notbremse" aus dem Regelbuch. Ich habe bewusst den ganzen Absatz übernommen auch mit den Dingen die hier nicht zutreffend sind.

Das passive Abseits macht in gewissen Situationen absolut Sinn. Wenn jemand absolut deutlich nicht ins Spielgeschehen eingreift denke ich schon, dass man das auch nicht abpfeifen sollte. Meiner Meinung nach wird aber rund ums Tor eher zuviel als passiv ausgelegt und leider auch nicht einheitlich.

Da bin ich komplett anderer Meinung. Meckern, Reklamieren, Schiri belagern usw. hat rein gar nix mit Emotionen zu tun. Es war nie erlaubt, wurde aber leider toleriert. Wenn man so in anderen Sportarten seine "Emotionen" so zeigt wie im Fußball steht man schneller unter der Dusche als man sich umsehen kann.

Alles anzeigen

Mag sein, dass dies in den Regeln steht, aber nicht alle Regeln ergeben im heutigen Fußball Sinn. Ein Platzverweis und ein Elfmeter, sind kompletter Schwachsinn. Man bestraft EIN Vergehen ZWEIMAL und das soll ein sinnvolles Regelwerk sein ? Schwachsinn isses und früher hätte es dafür nur höchst selten Rot gegeben.

Das passive Abseits, bleibt und ist schwammig. Weil eigentlich greift ein "passiv" Abseitsstehender Spieler IMMER ins Spielgeschehen ein, weil er immer Abwehrspieler ablenkt. Diese Regel kann nur von Menschen kommen, die selbst nie gekickt haben. Deswegen komplett weg mit dem Ding.

Wegen dem Schiri angehen, bin ich komplett bei dir. Vehementes belagern und einreden auf den Schiri gehört sanktioniert. Aber dennoch sollte ein gewisser Spielraum für Spieler und Trainer gewährleistet sein. Wenn es hitziger wird, könnte ein Schiedsrichter mit einem guten Dialog mit Spielern und Trainer viel mehr zur Deeskalation beitragen. Dieses mit Gelbe Karten um sich werfen, ist und bleibt kontraproduktiv. Ebenfalls eine Regel die nur von Antifussballern entworfen werden kann.

Regeln gehören zu jeden Spiel, aber es sollte eben auch ein Spiel bleiben , bei dem man Spass hat. Die Regeln die du hier verteidigst, mögen in Regelbüchern stehen , aber die wurden von Menschen gemacht ohne Fingerspitzengefühl.

Ich spiele schon seit längerem nicht mehr Fußball, aber ich bin froh, dass ich es damals nicht mit solch schwammigen und unnützen Regeln gemacht habe. Früher wurden Schiris gewertschätzt die den Dialog suchen, heute sind sie mit sinnbefreiten Regeln geknechtet und ihnen bleibt doch gar keine andere Möglichkeit als sinnbefreite Entscheidungen zu fällen.

Die Rote Karte von Sörensen spricht da Bände. Instinktiv handelte hier der Schiedsrichter sogar richtig. Gelb und Elfmeter passte hier. Die Regeln aber verlangen einen Platzverweis. Macht das Sinn ? Nur für Menschen die nicht selbst gekickt haben und auf Paraphen rumreiten. Sportlich ist das gegenüber der betroffenen Mannschaft aber alles andere als fair. Weil sie hier durch Regeln ZWEIMAL abgestraft wird.